

Markt Eggolsheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU-, UMWELT-, ENERGIE-, LANDSCHAFTS- UND FORSTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 23.05.2017
Beginn:	Uhr
Ende	Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schwarzmann, Claus

Ausschussmitglieder

Amon, Helmut

Arneth, Josef

Dittmann, Monika

Fischer, Rudolf

Göller, Thea

Koy, Arnulf

Pfister, Ute

Rziha, Uwe

Stang, Reinhard Dr.

Stellvertreter

Eismann, Georg

Schriftführer

Huber, Robert

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Rickert, Stefan

Ortssprecher

Fronhöfer, Agnes

Heinlein, Carina

Zehner, Zacharias

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Ortsbesichtigungen
 - 1.1 Wegesanierung in Bammersdorf zwischen Juraquelle und Gemeindeverbindungsstraße (entlang des Sittenbaches)
 - 1.2 Sanierung und Inwertsetzung der Schleuse 94 des Ludwig-Donau-Main-Kanals;
 - 1.2.1 Nachtragsangebot Firma Schwarzmann: Baumeisterarbeiten Pavillon
 - 1.2.2 Nachtragsangebot Firma F.X. Rauch: Sandsteinarbeiten Boden
 - 1.2.3 Umsetzung des Beleuchtungskonzeptes
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses vom 25.04.2017 (ö.T.)
3. Bauanträge, Bauvoranfragen
 - 3.1 Bauantrag Volker Först, Drügendorf
Bauvorhaben: Hofüberdachung
Bauort: Fl.Nr. 84, Gemarkung Drügendorf (Drügendorf 26)
 - 3.2 Antrag Nina Dittrich, Drügendorf auf Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim
Bauvorhaben: Überdachung eines Freisitzes
Bauort: Fl.Nr. 33, Gemarkung Drügendorf (Drügendorf 31)
 - 3.3 Antrag Jens Neuner, Rettern auf Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
Bauvorhaben: Errichtung einer Garage
Bauort: Fl.Nr. 561/12, Gemarkung Rettern (Am Raschenweiher 14)
 - 3.4 Antrag Landkreis Forchheim auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zum Einleiten von Niederschlagswasser in einen Teich im Bereich des Tiefbauhofes (Am Ludwigskanal 1)
 - 3.5 Bauantrag Dominik Schüpferling, Kauernhofen
Bauvorhaben: Errichtung eines neuen Dachstuhles
Bauort: Fl.Nr. 103, Gemarkung Kauernhofen (Andreas-Knauer-Straße 82)
4. Vergabe von Aufträgen
 - 4.1 Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Zusammenhang mit der BÜ-Ersatzmaßnahme Bahnhofstraße Eggolsheim in Zusammenarbeit mit der DB AG
 - 4.2 Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage im Bereich der Querungshilfe am südlichen Ortseingang von Unterstürmig
5. Wünsche und Anfragen
 - 5.1 Querungshilfe Unterstürmig
 - 5.2 Radweg Richtung Weigelshofen
 - 5.3 Radweg Richtung Weigelshofen, Anbringung einer Begrenzungslinie
 - 5.4 Radweg Unterstürmig - Buttenheim
 - 5.5 Kreisverkehr Eggolsheim
 - 5.6 Straßenbeleuchtung Rettern, Angerstraße

5.7 Friedhofspflege

Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses fest.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Ortsbesichtigungen

1.1 Wegesanierung in Bammersdorf zwischen Juraquelle und Gemeindeverbindungsstraße (entlang des Sittenbaches)

Der Radweg entlang der Gemeindeverbindungsstraße Eggolsheim-Bammersdorf endet bisher am sogenannten „Wäldchen“ an der Einmündung zum Weg entlang des Sittenbaches zur Straße „Juraquelle“. Dieser Weg entlang des Sittenbaches ist bisher allerdings nur mit Schotter befestigt. Aus Kostengründen war angedacht, auf dieser Wegeverbindung Asphaltfräsgut aufzubringen. Dies hat den Nachteil, dass keine direkte Verbindung mit glatter Oberfläche zwischen der Ortschaft Bammersdorf und dem neuen Radweg vorhanden ist. Insbesondere Kinder mit Rädern oder Rollern bzw. Skates oder auch Familien mit Kinderwägen könnten den von Eggolsheim her sehr gut genutzten neuen Radweg nur unter erschwerten Bedingungen erreichen. Auch alternative Verbindungen aus Bammersdorf heraus zu Radwegen gibt es nicht, da alle anderen Straßen viel befahrene Kreisstraßen mit meist erheblichem Gefälle sind.

Die Firma Höllein, Bamberg hat auf Anfrage der Verwaltung vorgeschlagen, eine kombinierte Tragdeckschicht, Stärke 0,10 m, Breite 3,00 m aufzubringen. Die Kosten dafür werden auf 50.000 € bis 60.000 € inkl. Mehrwertsteuer geschätzt. Allerdings ist festzustellen, dass die bisher bereits asphaltierte Zuwegung von der GVS mit einer Länge von ca. 75 m zahlreiche Risse aufweist und daher in schlechtem Zustand ist. Es wird daher ergänzend vorgeschlagen, die Tragdeckschicht bis zur Anbindung an die neue GVS mit Radweg zu verlängern. Diese zusätzlichen Kosten belaufen sich ungefähr auf 5.000 € bis 10.000 € inkl. Mehrwertsteuer.

Die ungefähren Kosten für die ursprünglich angedachte Wegebefestigung mit Fräsgut werden auf ca. 10.000,00 € beziffert.

Im Vermögenshaushalt sind für verschiedene Wegebaumaßnahmen in Bammersdorf insgesamt Mittel in Höhe von 65.000,00 € eingeplant. Insofern wäre die Maßnahme finanzierbar. Allerdings stehen dann in diesem Jahr für andere Wege um Bammersdorf keine direkten Mittel mehr zur Verfügung. Im Verwaltungshaushalt stehen aber noch Unterhaltungsmittel für dringende Wegeausbesserungen bereit.

Beschluss:

Die asphaltierte Anbindung der zweitgrößten Ortschaft des Marktes Eggolsheim an den neuen Radweg Richtung Eggolsheim erscheint sinnvoll und wichtig. Der Weg entlang des Sittenbaches soll daher mit einer Tragdeckschicht, Stärke 0,10 m, Breite 3,00 m zum Pauschalpreis befestigt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt 3 Kostenangebote dafür einzuholen. Sofern sich die Kosten innerhalb des im Vermögenshaushalt zur Verfügung stehenden Rahmens befinden,

wird der 1. Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter ermächtigt, den Auftrag ohne nochmalige Beschlussfassung rechtsverbindlich zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

1.2 Sanierung und Inwertsetzung der Schleuse 94 des Ludwig-Donau-Main-Kanals;

Der Stand der Sanierungsarbeiten wurde vor Ort besichtigt und von 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann ausführlich erläutert. Die Natursteinarbeiten im Bereich der Böschungen sind bereits weit fortgeschritten und werden demnächst abgeschlossen. Die Absturzeländer an der Schleusenkammer sind befestigt und werden noch mit Stahlnetz ausgefüllt. Dieses Stahlnetz wird auch noch im Bereich des Pavillons eingebaut. Die Infotafeln werden demnächst aufgestellt. Die Kabelzuführungen für das Beleuchtungssystem wurden vorinstalliert. Die Holzunterseiten sollen natürlich bleiben und nicht grau lasiert werden.

Zur Kenntnis genommen

1.2.1 Nachtragsangebot Firma Schwarzmann: Baumeisterarbeiten Pavillon

Die Schlussrechnung der Firma Schwarzmann, Unterstürmig für die Baumeisterarbeiten am Pavillon wies lt. Mitteilung des Architekturbüros Schönfelder zum Zeitpunkt der Prüfung Differenzen zur beauftragten Leistung auf. Dementsprechend wurden vom Architekturbüro zunächst Mengen gekürzt, da keine ausreichende Begründung für die entsprechenden Leistungen vorlag. Die Fa. Schwarzmann hat daraufhin Einspruch erhoben, und in einer gesonderten Kostenrechnung die Mehrkosten und die Gründe plausibel wie folgt dargelegt:

- Nachtrag 01: Zusatzbeton

Durch Bauschutt im Fundamentaushub sind Mehrmengen (auch im Ortbeton) entstanden, da die Seitenwände teilweise eingebrochen sind. Eine Schalung war nicht ausgeschrieben. Es wurde ohne Schalung gegen das Erdreich betoniert.

- Nachtrag 02: Mehraufwand fehlende Zufahrt (5%)

Das Angebot war mit einem Hinweis versehen, dass die Zufahrt zur Baustelle über die Kiesgrube an der Westseite möglich sein muss. Der ursprünglich geplante Zugang zur Baustelle über das Nachbargrundstück war aber aufgrund naturschutzfachlicher Belange (Lage im Naturschutzgebiet) nicht möglich.

- Nachtrag 03: Aufstellen der Figur „Pferd mit Mann“

Das Aufstellen der Stele wurde im Rahmen des Hauptauftrags zusätzlich beauftragt. Der Aufwand für das Biegen des Baustahls ist hier aber wesentlich höher als für die beauftragte Bodenplatte. Eine Preiserhöhung ist daher zulässig. Im Übrigen ist diese Stele eine von der Schleusensanierung abgekoppelte Maßnahme des Aktionsbündnisses „Flussparadies Franken“ und nicht in die Kostenmasse „Schleuse“ zu rechnen.

- Nachtrag 04: Zusatzaufträge Eisenplatten und Materialcontainer versetzen

Zur Schonung des Weges und zur Unterstützung der Fa. Rauch wurden verschiedene Arbeiten zusätzlich zur Ausschreibung ausgeführt.

- Nachtrag 05: Gelände unter Pavillon planieren und auffüllen
Begründung wie Nachtrag 01.

Insgesamt belaufen sich die zusätzlich angemeldeten Kosten auf 9.419,12 € brutto, wobei das Aufstellen der Stele mit 2.476,75 € brutto beinhaltet ist und nicht in die Kostenmasse zur Sanierung der Schleuse eingerechnet werden kann. Die Mehrkosten im Bereich „Inwertsetzung Schleuse 94“ (Baumeisterarbeiten Pavillon) belaufen sich somit auf 6.942,37 €.

Beschluss:

Die Nachträge 01 bis 05 der Fa. Schwarzmann werden als begründet angesehen und angenommen. Die Verwaltung wird ermächtigt, den in Rechnung gestellten und vom Architekturbüro geprüften Betrag an Höhe von insgesamt 9.419,12 € inkl. Mehrwertsteuer anzuweisen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 4 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

1.2.2 Nachtragsangebot Firma F.X. Rauch: Sandsteinarbeiten Boden

Die Firma F.X. Rauch, München hat mit Schreiben vom 13.04.2017 über den vom Markt Eggolsheim beauftragten Architekten Jürgen Schönfelder ein Nachtragsangebot für die Restaurierung des Natursteinbodens im Bereich vor der Schleuse vorgelegt. Der Angebotspreis beläuft sich auf 17.279,91 €. Diesem Angebot wurden die Bedingungen des Hauptauftrages vom 12.12.2013 zugrunde gelegt. Das Angebot wurde vom Architekturbüro geprüft. Zuwendungen zu dieser weitergehenden Maßnahme sind nicht möglich, da es sich um eine Pauschalzuwendung handelt.

Beschluss:

Die Firma F.X. Rauch erhält den Auftrag, die Restaurierungsmaßnahmen an dem Sandsteinboden vor der Schleuse entsprechend dem Kostenangebot vom 13.04.2017 über 17.279,91 € inkl. Mehrwertsteuer auszuführen. 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann wird ermächtigt, den Nachtragsauftrag entsprechend zu erteilen.

Zur Kenntnis genommen

1.2.3 Umsetzung des Beleuchtungskonzeptes

Herr Michael Müller, beratender Ingenieur für Lichtgestaltung, Coburg wurde beauftragt, ein lichtgestalterisches Entwurfskonzept für die Schleuse 94 zu erarbeiten. Dieses Konzept umfasst die Lichtgestaltung innen, die Visualisierung des Entwurfs, Leuchtenpositionspläne, eine Übersicht der vorgeschlagenen Leuchten, die Kosten der Lichttechnik und die Energiekosten. Weiterhin sollte eine temporäre Illumination zur Veranschaulichung erfolgen. Das Gesamtkonzept liegt bisher noch nicht vor; es soll bis zur Sitzung des Marktgemeinderates am 30.05.17 vorgelegt werden.

Zur Kenntnis genommen

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses vom 25.04.2017 (ö.T.)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.04.2017 wurde versehentlich nicht versandt und auch nicht im Sitzungsprogramm eingestellt. Die Genehmigung der Niederschrift wird daher zurückgestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses wurde allen Mitgliedern des Bauausschusses zugesandt. Bedenken gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zurückgestellt

3. Bauanträge, Bauvoranfragen

3.1 Bauantrag Volker Först, Drügendorf Bauvorhaben: Hofüberdachung Bauort: Fl.Nr. 84, Gemarkung Drügendorf (Drügendorf 26)

Herr Först beabsichtigt, einen Teilbereich der Hoffläche im Anschluss an das Brauereigebäude bis zu der bestehenden Stützmauer zu überdachen. Damit werden bereits jetzt genutzte Betriebs- und Lagerflächen wettergeschützt. Die teilweise schon bestehende Überdachung wird großteils abgebrochen. Es ist vorgesehen, ein Pultdach mit Dachneigung 5° zu errichten und mit Sandwichpaneelen zu bedecken. Als Dachfarbe ist rotbraun angegeben. Für das Vorhaben sind Befreiungen von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim hinsichtlich der Dachform, der Art der Dacheindeckung und der Dachneigung erforderlich. Die Nachbarn haben dem Vorhaben durch ihre Unterschrift auf den Planunterlagen zugestimmt.

Beschluss:

1. Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff näher bezeichneten Bauvorhaben gem. § 36 BauGB.
2. Der Erteilung der erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim wird zugestimmt.

Bei Anschluss des Gebäudes an die öffentliche Kanalisation, hat der Bauwerber sein Anwesen gegen Rückstau selbst zu schützen (z. B. durch Einbau einer Rückstauklappe).

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

3.2 Antrag Nina Dittrich, Drügendorf auf Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim Bauvorhaben: Überdachung eines Freisitzes Bauort: Fl.Nr. 33, Gemarkung Drügendorf (Drügendorf 31)

Mit Schreiben vom 26.04.2017 beantragt Frau Dittrich die Erteilung einer Befreiung von der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim hinsichtlich der Errichtung einer flachgeneigten Überdachung für eine Sitzfläche im Garten. Dieses Vorhaben ist nach Mitteilung des Landratsamtes Forchheim verfahrensfrei. Die Überdachung ist als Holzkonstruktion mit

Außenmaßen von ca. 3 m x 6 m und einer Höhe zwischen 2,20 m und 2,50 m geplant. Von der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim sind Befreiungen hinsichtlich der flachen Dachneigung und der Art der Dacheindeckung mit Plexiglas oder Ähnlichem erforderlich. Die Nachbarunterschriften wurden von der Antragstellerin nachträglich eingeholt und liegen zwischenzeitlich vor.

Beschluss:

Der Erteilung der erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

**3.3 Antrag Jens Neuner, Rettern auf Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
Bauvorhaben: Errichtung einer Garage
Bauort: Fl.Nr. 561/12, Gemarkung Rettern (Am Raschenweiher 14)**

Mit Schreiben vom 14.05.2017 beantragt Herr Neuner die Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Rettern-West“ wegen der Überschreitung der Baugrenze hinsichtlich der Errichtung einer Garage. Die geplante Garage hat Abmessungen von ca. 3 m x 7 m und eine Wandhöhe von 2,65 m. Sie wird mit rotem Satteldach versehen. Der erforderliche Stauraum von 5 m zur Straße wird eingehalten. Zur südlichen Nachbargrenze wird ein Abstand von 3 m eingehalten um die dort bereits vorhandene Hecke belassen zu können. Die Nachbarn haben dem Vorhaben durch ihre Unterschrift auf der beigefügten Planung zugestimmt.

Beschluss:

Der Erteilung der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Rettern-West“ wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

3.4 Antrag Landkreis Forchheim auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zum Einleiten von Niederschlagswasser in einen Teich im Bereich des Tiefbauhofes (Am Ludwigskanal 1)

Das Landratsamt Forchheim beteiligt den Markt Eggolsheim an dem vom Tiefbauamt des Landkreises beantragten wasserrechtlichen Verfahren zur Einleitung des auf den Dachflächen des Kreisbauhofes anfallenden Niederschlagswassers in einen Teich im Bereich des Tiefbauhofes. Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Rückhalteteich im Überschwemmungsgebiet der Regnitz befindet.

Laut Beschreibung des Vorhabenträgers ist vorgesehen, das anfallende Oberflächenwasser der Dachflächen der Gebäude über Rohrleitungen einem Teich zuzuführen, in dem es dann versickert. Für diese Versickerung (Einleitung in das Grundwasser) wird mit dem vorgelegten Antrag die wasserrechtliche Erlaubnis beantragt. Das Oberflächenwasser der Verkehrsflächen wird über einen Oberflächenwasserkanal der öffentlichen Entwässerung des Marktes Eggolsheim zugeführt. Das Becken hat ein Volumen von 570 cbm. Die Wasseroberfläche beträgt dabei ca. 825 qm. Als Notüberlauf steht das angrenzende Gelände zur Verfügung. Durch die vorhandenen Bodenverhältnisse kann das Oberflächenwasser bei Extremregenereignissen breitflächig über den

vorhandenen Oberboden versickert werden. Wasserschutzgebiete sind von dem Vorhaben nicht betroffen.

Das Wasserwirtschaftsamt Kronach hat das Vorhaben bereits geprüft und zugestimmt.

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff bezeichneten Vorhaben des Landkreises Forchheim.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

**3.5 Bauantrag Dominik Schüpferling, Kauernhofen
Bauvorhaben: Errichtung eines neuen Dachstuhles
Bauort: Fl.Nr. 103, Gemarkung Kauernhofen (Andreas-Knauer-Straße 82)**

Der Antragsteller beabsichtigt, das vorhandene Dach zu erneuern. In diesem Zusammenhang soll die Dachneigung auf 45° erhöht und eine entsprechende Dachdämmung vorgesehen werden. Die erforderliche Abstandsflächenübernahmeerklärung des Nachbarn liegt vor. Die weiterhin beantragte Abweichung von den Vorschriften für eine Brandwand ist vom Landratsamt Forchheim zu beurteilen: Anstelle der vorhandenen Glasbausteinfenster sollen Fenster F 60, hochfeuerhemmend, eingebaut werden.

Auf Nachfrage teilte der Antragsteller mit, dass rote Dachziegel verwendet werden. Die Nachbarn haben dem Vorhaben durch ihre Unterschrift zugestimmt.

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff näher bezeichneten Bauvorhaben gem. § 36 BauGB.

Bei Anschluss des Gebäudes an die öffentliche Kanalisation, hat der Bauwerber sein Anwesen gegen Rückstau selbst zu schützen (z. B. durch Einbau einer Rückstauklappe).

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

4. Vergabe von Aufträgen

**4.1 Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Zusammenhang mit der BÜ-
Ersatzmaßnahme Bahnhofstraße Eggolsheim in Zusammenarbeit mit der
DB AG**

Im Rahmen der Bahn-Kreuzungsmaßnahme im Bahnhofsbereich ist vorgesehen, dass die beiden neu zu errichtenden Wendeschleifen und das Bauwerk der Unterführung mit Straßenleuchten ausgestattet werden. Das Angebot der Bayernwerk AG, Netzcenter Bamberg vom 28.04.2017 richtet sich an den Markt Eggolsheim, da Bayernwerk mit den von der Bahn beauftragten Firmen aus grundsätzlichen Gründen keine Verträge abschließt. Vertragspartner von Bayernwerk ist immer die Kommune. Diese Leistungen sind aber Bestandteil der Kreuzungsmaßnahme und werden entsprechend vom Markt Eggolsheim bei der Bahn angemeldet und im Rahmen der

Kreuzungsmaßnahme verrechnet. Das Angebot umfasst 4 Leuchten Typ Siteco SL 10 Mini 43 Watt LED und 4 Leuchten Typ Siteco SL 10 Mikro 21 Watt LED und beträgt insgesamt 15.434,30 € inkl. Mehrwertsteuer.

Beschluss:

Die Bayernwerk AG wird beauftragt, die o. g. Straßenbeleuchtung zu installieren. Dem Auftrag liegt das Angebot vom 28.04.2017 zugrunde. Die voraussichtlichen Kosten betragen 15.434,30 € inkl. Mehrwertsteuer. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten im Rahmen der Kreuzungsmaßnahme mit der DB zu verrechnen.

Der 1. Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter ist ermächtigt, den Vertrag rechtsverbindlich abzuschließen.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

4.2 Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage im Bereich der Querungshilfe am südlichen Ortseingang von Unterstürmig

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Wirtschaftsweges zwischen Unterstürmig und Buttenheim muss der Zuweg zur Querungshilfe entlang der Kreisstraße auf das Norm-Maß von 2,50 m verbreitert werden. In diesem Zusammenhang sollte auch die Querungshilfe, die bisher unbeleuchtet war, vorschriftsgemäß ausgeleuchtet werden. Dazu hat die Bayernwerk AG, Netzcenter Bamberg mit Schreiben vom 04.05.2017 ein entsprechendes Kostenangebot für den Neubau von 4 Brennstellen vorgelegt, da vor und nach der Querungshilfe jeweils eine Leuchte vorgeschrieben ist. Vorgesehen sind daher 4 Leuchten Typ Siteco SL Mini 43 Watt LED, jeweils auf einem konischen Stahlmast mit 8 m Lichtpunkthöhe.

Beschluss:

Die Bayernwerk AG wird beauftragt, die o. g. Straßenbeleuchtung zu installieren. Dem Auftrag liegt das Angebot vom 04.05.2017 zugrunde. Die voraussichtlichen Kosten betragen 13.264,25 € inkl. Mehrwertsteuer.

Der 1. Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter ist ermächtigt den Vertrag rechtsverbindlich abzuschließen.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

5. Wünsche und Anfragen

5.1 Querungshilfe Unterstürmig

Viele von Eggolsheim kommende Verkehrsteilnehmer fahren links an der Verkehrsinsel vorbei. In diesem Zusammenhang kündigte 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann an, dass sich der Marktgemeinderat in der nächsten Sitzung erneut mit einer kommunalen Verkehrsüberwachung befasst.

5.2 Radweg Richtung Weigelshofen

Der Radweg macht vor Weigelshofen einen gefährlichen Knick, der eine Gefahrensituation darstellt. Eine Absicherung mittels Geländer oder Leitplanke ist zu prüfen.

5.3 Radweg Richtung Weigelshofen, Anbringung einer Begrenzungslinie

Es wird ein entsprechender Antrag an den Landkreis gestellt.

5.4 Radweg Unterstürmig - Buttenheim

Die Anbringung einer Begrenzungslinie wird geprüft.

5.5 Kreisverkehr Eggolsheim

Für die Gestaltung des Kreisverkehrs wird mit dem Fachbereichsleiter Tiefbauamt am Landratsamt Forchheim gesprochen. Evtl. kann ein Schulprojekt daraus entstehen.

5.6 Straßenbeleuchtung Rettern, Angerstraße

Die Beleuchtung schaltet hier viel später ein als in der übrigen Ortschaft. Dies wird an Bayernwerk weitergegeben.

5.7 Friedhofspflege

Der Friedhof in Eggolsheim sollte regelmäßiger gepflegt und gemäht werden.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Claus Schwarzmann um Uhr die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Claus Schwarzmann
Erster Bürgermeister

Robert Huber
Schriftführung